

1) Der Ökumenische Schöpfungstag - die Ökumenische Schöpfungszeit	1
2) Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst, 28.09.2012, 18.30 Uhr	2
3) Welterschöpfungstag 2012: „Die Erde ab heute geschlossen“	2
4) future-spirit.at	2
5) PILGRIM-Bildungsveranstaltungen für das Studienjahr 2012/13	3
6) SOL-Kalender 2013	4
7) Jahresabo WEITE WELT	4
8) „Interkulturelle Begegnungen, die bewegen“	4
9) Sozialkapitalausbildung	4
10) Schulobstprogramm - „Gesunde Jause“	4

## 1) Der Ökumenische Schöpfungstag – die Ökumenische Schöpfungszeit

In den orthodoxen Kirchen hat das Gebet für die Schöpfung eine gute Tradition. So kommt die Idee, einen „Tag der Schöpfung“ bzw. eine „Zeit der Schöpfung“ zu feiern, aus der orthodoxen Kirche. 1989 lud der ökumenische Patriarch von Konstantinopel Dimitrios I. die gesamte Christenheit ein, den 1. September zu begehen als „einen Tag des Dankes für die große Gabe der Schöpfung und der Bitte für ihre Erhaltung und Heilung“.

Ökumenisch wurde dieses Anliegen in den Folgejahren von den Kirchen diskutiert und schließlich mit immer größerer Öffentlichkeit aufgegriffen. In der „Charta Oecumenica“, die 2001 vom Rat der Europäischen Bischofskonferenzen, CCEE (römisch-katholische Kirche) und von der Konferenz Europäischer Kirchen, KEK (evangelische und freikirchliche Kirchen, orthodoxe, anglikanische und alt-katholische Kirche) beschlossen wurde, wird im Abschnitt 9 empfohlen, einen ökumenischen Tag des Gebets für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen.

In der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Sibiu (Rumänien) 2007 haben die orthodoxen Kirchen nachdrücklich die Empfehlung aus der „Charta Oecumenica“ wiederholt, gemeinsame Aktionen und Gebete zum Thema Schöpfung einzuführen.

Diesen Appell hat der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich in seiner Vollversammlung am 3. April 2008 einstimmig angenommen.



"Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers,  
erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung,  
den Wert und die Schönheit der Natur.

Aber wir sehen mit Schrecken, dass die Güter der Erde  
ohne Rücksicht auf ihren Eigenwert,  
ohne Beachtung ihrer Begrenztheit  
und ohne Rücksicht auf das Wohl zukünftiger Generationen  
ausgebeutet werden.

Wir wollen uns gemeinsam für nachhaltige Lebensbedingungen  
für die gesamte Schöpfung einsetzen.

In Verantwortung vor Gott müssen wir gemeinsam  
Kriterien dafür geltend machen und weiter entwickeln,  
was die Menschen zwar wissenschaftlich und technologisch machen können,  
aber ethisch nicht machen dürfen.

In jedem Fall muss die einmalige Würde des Menschen  
den Vorrang vor dem technisch Machbaren haben.

Wir empfehlen, einen ökumenischen Tag des Gebets  
für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen."

(„Charta Oecumenica“, 2001, Art. 9 Die Schöpfung bewahren)

► [www.schoepfungszeit-nrw.de/schoepfungszeit](http://www.schoepfungszeit-nrw.de/schoepfungszeit)

## 2) Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst, 28.09.2012, 18.30 Uhr

Mit dem 1. September beginnt die jährliche Ökumenische Schöpfungszeit, die bis 4. Oktober (Tag des hl. Franz von Assisi) 2012 dauert. In dieser Zeit wollen die christlichen Kirchen mit besonderer Aufmerksamkeit die Gaben der Schöpfung wahrnehmen und dafür danken.

Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich lädt herzlich zum **Ökumenischen Gottesdienst** in der Schöpfungszeit zum Thema „**Brot des Lebens**“ am **Freitag, 28.09.2012, 18.30 Uhr** ein. Evangelisches Gymnasium, Erdbergstraße 222A, 1110 Wien - erreichbar mit der U 3 (Gasometer).

Die Predigt hält Metropolit Dr. Arsenios Kardamakis. Mit anschließender Agape und Präsentation der Welthaus-Plakatausstellung "Unser täglich Brot im Autotank". Vorbereitungssteam: Umweltbeauftragte der katholischen, evangelischen, altkatholischen und orthodoxen Kirchen und PILGRIM.

► [Information](#)



## 3) Welterschöpfungstag 2012: „Die Erde ab heute geschlossen“

Der Welterschöpfungstag (Earth Overshoot Day) fällt heuer auf den 22. August. Damit wurde die Gesamtleistung der Natur auf unserem Planeten im Jahr 2012 in weniger als neun Monaten aufgebraucht. Ab diesem Tag übersteigt der Ökologische Fußabdruck der Menschheit die Biokapazität der Erde. "Die Menschheit nimmt sich dann mehr von der Erde als diese jährlich an natürlichen Ressourcen erneuern und an Treibhausgasen aufnehmen kann".



► [www.vol.at/welterschoepfungstag-gesamtleistung-der-natur-aufgebraucht/3336912](http://www.vol.at/welterschoepfungstag-gesamtleistung-der-natur-aufgebraucht/3336912) und <http://glocalist.com/news/kategorie/oekologie/titel/erde-ab-heute-geschlossen/>

## 4) future-spirit.at

Future Spirit ist ein neuer Jugendwettbewerb, der junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren bei ihrem sozialen Engagement unterstützt. Bewerben können sich motivierte Teams, die mit spannenden Projekten etwas zum Positiven verändern wollen. Vor dem Projektstart vernetzt euch Future Spirit mit NGOs, die euch bei der Umsetzung helfen. Und damit all das nicht fernab der Öffentlichkeit passiert, bekommen eure Ideen und Projekte mit ORF und dem Radiosender FM4 eine österreichweite Bühne.

Future Spirit sucht eure Ideen in drei Kategorien:

- Soziale Gerechtigkeit und Generationendialog
- Kulturelle, ethnische und religiöse Vielfalt
- Deine Rechte, meine Rechte – Menschenrechte

Einreichen können Schulen, außerschulische

Projektgruppen und Initiativen, Jugendzentren, Lehrwerkstätten oder Berufsschulen sowie NGO-Jugendgruppen.

Auch PILGRIM kann ausgewählt werden als Projektpartner – Mail genügt... siehe: [Bericht](#)

► [www.future-spirit.at](http://www.future-spirit.at)



## 5) PILGRIM-Bildungsveranstaltungen für das Studienjahr 2012/13

### Jahresschwerpunkt „Dialog: Ökologie – Ökonomie – Soziales – Spiritualität/Religionen“

Lassen Sie uns alles daransetzen, dass wir der nächsten Generation, den Kindern von heute, eine Welt hinterlassen, die ihnen nicht nur den nötigen Lebensraum bietet, sondern auch die Umwelt, die das Leben erlaubt und lebenswert macht.

Richard von Weizsäcker (\*1920), dt. Politiker

#### Ziel

- Kompetenzerweiterung der Lehrer/innen im Kontext einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Ermöglichung eines Erfahrungsaustausches im Hinblick auf Schulentwicklung
- Schulung des Geistes zum „Erkennen der Zeichen der Zeit“ - Spiritualität

#### PILGRIM – ein Projekt macht Schule

Startworkshop

LV-Nummer: **9101.510**

Im Startworkshop werden das Konzept der PILGRIM-Schule und konkrete Projekte der PILGRIM-Schulen vorgestellt. Ebenso findet eine Auseinandersetzung mit den Zielen der UN-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ statt.

Donnerstag, 4. Oktober 2012, 9.30–16.00

KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 2, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

#### PILGRIM – nachhaltig unterwegs

Projektbegleitung

LV-Nummer: **9101.511**

In diesem Begleitworkshop werden Möglichkeiten der Umsetzung von Nachhaltigkeit und Spiritualität aufgezeigt sowie konstruktiv kritische Anmerkungen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Themen getätigt. Weiters findet eine Auseinandersetzung über die ethischen Werte in der Umweltbildung statt.

Dienstag, 6. November 2012, 15.30–17.45

KPH-Fortbildungszentrum, Seminarraum 2, 1010 Wien, Stephansplatz 3/III

#### Dritte PILGRIM-Soirée 2012 – „Lebenskunst und Vergänglichkeit“

Donnerstag, 22. November 2012, 18.00 – 21.00

Prälatensaal, Schotten, Freyung 6a, 1010 Wien

Es erfolgt eine gesonderte Einladung – bitte den Termin vormerken.

#### PILGRIM – dem Dialog verpflichtet

Bundesweites Seminar Dialog Ökologie/Soziales/Spiritualität/Religionen LV-Nummer: **90107.010**

Ziel des bundesweiten Seminars für alle Gegenstände und Schularten zum Dialog von Ökumene und Religionen mit Nachhaltigkeit (Ökologie & Ökonomie & Soziales) ist eine konstruktiv kritische Auseinandersetzung mit Themen wie: „Schöpfung geht uns alle an“ und „Wir haben nur eine Welt aber wir leben von mehr als drei“. Dabei sollen Erfahrungen des Dialogs mit der Ökologie aufgezeigt und pädagogische Impulse für den fächerübergreifenden Unterricht vermittelt werden.

Informations-, Koordinations- und Vernetzungsseminar für PILGRIM-Schulen Österreichs, offen für ÖKOLOG-Schulen und Umweltbeauftragte der Ökumene und lokale Agenda

Montag, 25.02.2013, 12:00 Uhr – Dienstag, 26.02.2013, 14:00 Uhr

BH St. Virgil, Ernst Grein-Straße 14, 5020 Salzburg

#### PILGRIM – Bewusst leben – Zukunft geben \_

##### Auf dem Weg zu einer planetarischen Solidarität

Festveranstaltung – 10 Jahre PILGRIM-Schule

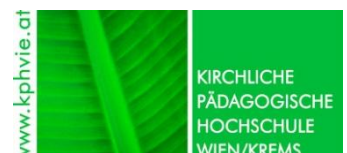
Zertifizierungsveranstaltung

LV-Nummer: **9101.512**

Donnerstag, 25. April 2012, 10.30-14.00

Aula der Wissenschaften, 1010 Wien, Wollzeile 27A

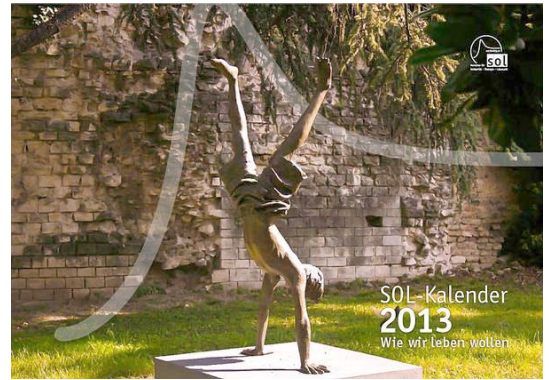
Anmeldungen via ph-online an der KPH Wien/Krems [www.kphvie.at](http://www.kphvie.at)  
Ausschreibungen und Programme werden rechtzeitig auf [www.pilgrimschule.at](http://www.pilgrimschule.at)  
bekanntgegeben und via email an die LehrerInnen weitergegeben.



## 6) SOL-Kalender 2013

Der Kalender ist in Zusammenarbeit mit VertreterInnen unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften (Christen, Moslems, Juden, Buddhisten und Bahai) entstanden. Unter dem Motto: Wie wir leben wollen bringen die zwölf Monatsthemen eine optimistische Schau auf die Optionen der Zukunft. Zu beziehen direkt über SOL oder über das PILGRIM-Office. Preis € 10,00 + Versand.

► [Information](#)



## 7) Jahresabo WEITE WELT

Wir sind umzingelt von Plastik, überall ist diese Stoff präsent! Die September-Ausgabe von WEITE WELT beschäftigt sich mit den Schattenseiten der vielen Produkte aus Plastik: Plastikmüll schafft ein riesiges Umweltproblem und zudem enthält Plastik Stoffe, die dem Körper schaden. 11 Ausgaben (Juli/August als Doppelnummer) zum Preis von nur € 18,00. Einzelausgabe € 2,20

► [service@steyler.at](mailto:service@steyler.at), [www.weitewelt.eu](http://www.weitewelt.eu)



## 8) „Interkulturelle Begegnungen, die bewegen“

Das Praxisbuch "Interkulturelle Begegnungen, die bewegen" enthält neben Erfahrungsberichten vor allem viele praktische Methoden (inkl. Kopiervorlagen) für die Begegnung mit Gästen aus Afrika, Asien und Lateinamerika. Für Lehrpersonen und alle Interessierten für erlebnisorientierte interkulturelle Begegnungen. 88 Seiten, Hardcover, Preis: 9,50 Euro exkl. Versandkosten.

► [www.welthaus.at](http://www.welthaus.at), [wien@welthaus.at](mailto:wien@welthaus.at), Tel. 01/51552-3353

Interkulturelle  
**Begegnungen,**  
die bewegen

Ein Praxisbuch für Begegnungen mit Gästen  
aus Afrika, Asien und Lateinamerika.



## 9) Sozialkapitalausbildung

Für LehrerInnen aller Schultypen (kostenlos) aus ganz Österreich gibt es noch einige freie Plätze im Lehrgang für Sozialkapitalmoderation an der PH NÖ (3 Semester an der PH NÖ; Leiter Dan Jakobowicz; kostenlos). Ziel ist es, durch Projekte (v.a. aus dem Bereich Solidarität und Ökologie) das Sozialkapital von Schulklassen zu steigern. Information und Anmeldung:

► <http://soka.at/angebote/moderationslehrgang.html>

## 10) Schulobstprogramm – „Gesunde Jause“

Vielfältig, regional, saisonal und sorgfältig für eine energiereiche Ernährung unserer Schüler zusammengestellt. Gerne besprechen wir mit Ihnen den organisatorischen Ablauf und übernehmen den bürokratischen Aufwand.

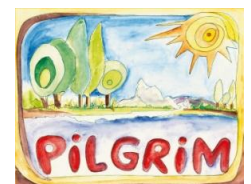
Eine Gärtnerei, die nicht mit Chemie sondern mit Nützlingen arbeitet: das Gemüse wird „NATÜRLICH“ kultiviert, das heißt nach IP-Richtlinien (=Integrierte Produktion). „NÜTZLINGE“ & „NATÜRLICHE HILFSSTOFFE“ lassen die Pflanzen bis zum Fruchtgenuss gedeihen.

Ihr Ansprechpartner für die „Gesunde Jause“ an Ihrer Schule: GÄRTNEREI GANGER, Aspernstr. 15-21, 1220 Wien, Marianne GANGER: 0664 84 50 472, [fm@gaertneriei-ganger.at](mailto:fm@gaertneriei-ganger.at)

► [www.gaertneriei-ganger.at/schulobstprogramm.php](http://www.gaertneriei-ganger.at/schulobstprogramm.php)

Schlaue  
Früchtchen

Wir wünschen einen guten Start in ein erfolgreiches neues Studienjahr!



Martha Finger, Administration & HR Dr. Johann Hisch, Geschäftsführer, Schulbetreuer | Verein der Freunde der PILGRIM-Schule | ZVR 967414110 | p.A. A-1010 Wien, Stephansplatz 3/IV | Di, Do u. Fr nm. | [pilgrim@edw.or.at](mailto:pilgrim@edw.or.at) | [martha.finger@edw.or.at](mailto:martha.finger@edw.or.at) | [office.pilgrimschule.at](http://office.pilgrimschule.at) | [www.pilgrimschule.at](http://www.pilgrimschule.at) | Unterstützung: AT873200000011571296, RLNWATWVW, lautend auf „Verein der Freunde der PILGRIM-Schule“ | F. d. Inhalt verantwortlich: Dr. Johann Hisch | PILGRIM im Schulamt, 1010 Wien, Stephansplatz 3/IV | **Grundlegende Richtung dieses Newsletters (Blattlinie):** Berichte und Informationen, die Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Spiritualität betreffen | Wenn Sie dieses Service nicht mehr benötigen, mailen Sie es uns |